

# Dienststelle Qualitätssicherung

## Ergebnisbericht

---

### Qualitätssicherung im Rahmen des Bachelor of Medicine (BMed)

### Kurzbericht über die Lehrevaluationen im Frühlingssemester 2019

**Zusammenfassung:**

Im Anschluss an das Herbstsemester 2018 wurde im Frühlingssemester 2019 ein Teil des [Bachelorstudiums in Medizin](#) durch die Studierenden evaluiert. Die Ergebnisse dienten dazu, Verbesserungs- und Entwicklungsmassnahmen für das Jahr 2019/20 zu diskutieren und umzusetzen.

Die Evaluation der Lehrveranstaltungen und deren Anpassung ist Teil des laufenden Qualitätssicherungsprozesses der Universität.

**Die Lehrveranstaltungsevaluation des Bachelor of Medicine im Detail:**

## 1 Kontext und Vorgehen

---

Die Dienststelle Qualitätssicherung arbeitet regelmässig mit der Abteilung Medizin für die Lehrveranstaltungsevaluation durch die Studierenden im Rahmen des Bachelor of Medicine (BMed) zusammen.

Die Evaluationen erfolgen mittels eines Online-Fragebogens, der den Teilnehmenden am Ende des Kurses zugesandt wird. Seit dem Herbstsemester 2018 werden je nach Art der Lehrveranstaltung fünf BMed-spezifische Fragebögen verwendet: je ein Fragebogen für Module, Vorlesungen, Übungen, *problem-based learning* (PBL) und praktische Arbeiten (TP). Jeder Fragebogen enthält einen ersten Teil mit etwa zehn positiven Aussagen, welchen die Studierenden auf einer Skala von 1 bis 7 zustimmen sollen, und einen zweiten Teil mit offenen Fragen zur Präzisierung von Stärken und von Verbesserungsmöglichkeiten.

Jedes Semester wird eine *Stichprobe* von Lehrveranstaltungen aus den einzelnen BMed-Jahren evaluiert, um die Studierenden nicht mit Fragebögen zu überladen, was die Rücklaufquote negativ beeinflussen könnte. Da die BMed-Kurse auch von Studierenden des [Bachelor in Biomedizinischen Wissenschaften \(BMS\)](#) besucht werden, erfolgt die Evaluation der BMS-Kurse parallel, nach dem gleichen Verfahren wie beim BMed.

Die Ergebnisse der Evaluationen werden direkt an die/den betroffene/n Dozierende/n bzw. Modulverantwortliche/n übermittelt, die/der für die kontinuierliche Verbesserung des Unterrichts verantwortlich ist. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Medizin, welche für die Qualität des gesamten Studienprogramms zuständig ist. Zu diesem Zweck erhalten die Verantwortlichen des BMed (Präsident der Studienkommission BMed und pädagogische Adjunktin BMed) am Ende des Semesters die Ergebnisberichte aller Evaluationen sowie verschiedene aggregierte Berichte.

## 2 Ergebnisse

---

Im Frühjahrssemester 2019 wurden **43 Lehrveranstaltungen** des BMed durch die Studierenden evaluiert (27 Module, 6 Vorlesungen, 6 TP, 2 PBL). Die durchschnittliche Rücklaufquote liegt bei 48%, welche einer hohen Teilnahmequote für Online-Umfragen entspricht.

Am Ende des Semesters hat die Dienststelle Qualitätssicherung den Verantwortlichen BMed die Ergebnisberichte aller 43 evaluierten Lehrveranstaltungen sowie verschiedene Berichte zur Verfügung gestellt (Ergebnisse der gleichen Kurstypen (Kurse oder Module); Vergleich der Ergebnisse jedes Kurses/Moduls mit dem Durchschnitt aller Kurse/Module; Vergleich von BMed-Evaluierungen und BMS-Evaluierungen).

Die Evaluationsergebnisse variierten je nach Kurs und Frage. Die bei den Skala-Bewertungsfragen erhaltenen Werte lieferten einen gezielten Hinweis auf die Qualität oder Zufriedenheit in Bezug auf das befragte Qualitätskriterium. Die im Freitext formulierten Kommentare unterstützen diese Werte und konkretisieren die Stärken und Schwächen. Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass die BMed- Lehrveranstaltungen von hoher Qualität sind. Wenn wir uns, zum Beispiel, die Ergebnisse der Module – die am meisten bewertete Kursart (27 Evaluationen) – ansehen, liegt die durchschnittliche Antwort auf die zehn Bewertungsfragen bei **5.1** auf der Skala von 1 bis 7. Es ist hervorzuheben, dass die Kriterien «*Die wichtigsten Konzepte werden gut erklärt*» und «*Insgesamt habe ich viel von diesem Modul gelernt*» noch höher bewertet wurden, nämlich mit **5.3**. Dagegen hat das Kriterium «*Durch die Struktur des Moduls werden Redundanzen vermieden*» einen Wert von **4.7** erhalten. Bei den offenen Fragen haben die Studierenden viele Kommentare oder Vorschläge zu verschiedenen Aspekten formuliert, wie beispielsweise zu den Erklärungen der Dozierenden, den Kursmaterialien oder didaktischen Mitteln, dem Anforderungsniveau oder den sprachbedingten Schwierigkeiten.

### **3 Folgen der Lehrveranstaltungsevaluationen**

---

Anhand der Ergebnisse werden die Dozierenden in Zusammenarbeit mit der Studienkommission BMed Wege zur Verbesserung der Schwächen und zur Weiterentwicklung der Stärken diskutieren und so über Massnahmen für das nächste Frühlingsemester (meist Semesterkurse) entscheiden.

Die Evaluation der Lehrveranstaltungen und deren Anpassung ist Teil des laufenden Qualitätssicherungsprozesses von Lehre und Studienprogrammen. Die Evaluationsergebnisse und die Verbesserungsmassnahmen werden auch bei der im [Medizinalberufegesetz \(MedBG\)](#) vorgeschriebenen Akkreditierung der medizinischen Ausbildung ausgewertet und kommentiert.

### **4 Nächste Schritte der Evaluation der Studienprogramme in Medizin**

---

Die Zusammenarbeit zwischen der Abteilung Medizin und der Dienststelle Qualitätssicherung setzt sich im Herbstsemester 2019 fort, einerseits für die Evaluation einer Auswahl von BMed-Lehrveranstaltungen, andererseits für die Evaluation des neuen Master of Medicine (MMed), der seit Herbst 2019 den Medizinstudierenden der Universität Freiburg angeboten wird.

14.10.2019 / Dienststelle Qualitätssicherung